



PAM for NOTES

Elektronische Archivierung
von E-Mails und Dokumenten
für Lotus Notes bzw.
Domino Server 6.5 - 8.5

Bis zu 80% mehr Speicherplatz am Domino Server

PAM for NOTES prüft, ob am Domino Server E-Mails abgelegt sind, auf welche die vordefinierten Archivierungsregeln zutreffen. Archivierungsfähige E-Mails und Attachments zieht PAM for NOTES aus dem Domino Server und hinterlässt an deren Stelle ein Restdokument. Metadaten werden in einer relationalen Datenbank (ORACLE oder MS-SQL Server) eingetragen, die auf den tatsächlichen neuen Ablageort (Speichermedium) verweisen.

Die Single Instance Store (SIS) Technologie stellt sicher, dass gleiche E-Mails und Attachments (z.B: adressiert an office@...) immer nur einmal archiviert werden. Selbst wenn zusätzliche H&S Archivsysteme, wie etwa Fileserverarchivierung, eingesetzt werden, bleibt das bereits archivierte Attachment durch produktübergreifende Archivtechnologie einmal archiviert.

Wann ein E-Mail archiviert werden soll, entscheidet der Administrator, der die Archivierungsregeln mit dem Archive Wizzard festlegt. Zur Wahl stehen:

- Archivierung sofort bei Eintreffen am Domino Mailserver oder
- zu vorgegebenen Zeiten.
- E-Mails automatisch archivieren, wenn sie ein bestimmtes Alter erreicht haben,
- eine bestimmte Größe überschreiten,
- einen bestimmten Betreff enthalten
- oder von einem bestimmten Absender kommen.

Darüber hinaus lassen sich mit Lotus Notes Skripting Formeln höchst individuelle Archivierungsregeln erstellen.

Enorme Zeitersparnis für tägliche Backup Routinen

Durch die Archivierung schrumpft der Speicherplatz am Notes Server und die täglichen Backup Laufzeiten werden nachhaltig verkürzt. Wenn Sie zusätzlich synchrone Archivierung auf getrennte Medien einschalten erreichen Sie ein Höchstmaß an Datensicherheit.

Erfüllen rechtlicher Anforderungen

E-Mails unterliegen den gleichen handels- und finanzrechtlichen Aufbewahrungspflichten wie papiergebundene Dokumente. Sie müssen 'unverändert' und 'urschriftgetreu' über die gesamte Aufbewahrungsfrist vorgehalten werden.

PAM for NOTES unterstützt die gesetzlichen Anforderungen sowohl durch softwareseitige Verriegelungsmechanismen (Verschlüsselung und Retentiontime), die ein Ändern und Löschen nach der Archivierung verhindert, als auch durch Kompatibilität zu revisionssicheren Speichermedien (siehe Rückseite).

Auflösen riskanter Notes Archiv Datenbanken

Schützen Sie Ihr Unternehmen vor Datenverlust. PAM for NOTES migriert vorhandene Notes Archivdatenbanken in eine zentrale Ablage. Der Offline Zugriff bleibt in vollen Umfang erhalten.

Volle Transparenz für Anwender

Für Anwender ändert sich nichts. Der bekannte Doppelklick in der E-Mail Applikation genügt und schon stehen E-Mails samt Attachments wieder zur Verfügung. In PAM for NOTES bleibt das Lotus Notes-Rechtssystem erhalten.

PAM for NOTES Leistungsmerkmale

Unterstützte Mailserver	Domino 6.5.x. - 8.5.x.
PAM for NOTES Operatingssystem	MS Windows 2003, 2008 Server
Archivdatenbank	Oracle ab Version 9i, 10g, MS-SQL-Server Version 2005, 2008

Archive Engine

Hierarchisches Storage Management (HSM)	synchrone und/oder asynchrone Archivierung auf beliebig viele eigenständige Archivmedien. Selbst wenn ein Domino Server ausfällt können Anwender über ein Web-Frontend auf archivierte E-Mails zugreifen. PAM for NOTES ist die Erste Wahl für Unternehmen mit höchsten Ansprüchen hinsichtlich Betriebssicherheit und nachhaltigen Investitionsschutz. Das Media Service von PAM for NOTES unterstützt alle marktgängigen Stagesysteme in Microsoft und UNIX Landschaften.
Single Instance Store (SIS)	E-Mails die an mehrere Personen gingen werden in Header, Body und Attachments aufgeteilt und archiviert. Dabei werden gleiche Elemente nur einmal archiviert (Single Instance Store). Das spart Speicherplatz im Archiv und sorgt für Konsistenz. Selbstverständlich können auch verschlüsselte E-Mails archiviert werden. Diese werden als gekapselte nsf-Datei komplett archiviert.

Unterstützte Archivmedien- und Systeme

Archivmedien, magn. Online Speicher	RAID, HDD, EMC-Celerra
Archivmedien, optisch/magnetoptisch	CD-R, CD/RW, DVD, MO, UDO
Archivmedien, magn. mit WORM Funktion	EMC Centera (CAS), MC-Celerra, NetApp (SnapLock), IBM DR550, HP FSE, FAST LTA
Software WORM Systeme	IBM Tivoli Storage Management (ITSM), HP RISS, iTernity iCAS
Jukeboxsysteme	Alle Geräte mit PEGASUS, AMASS oder PoINT Treiber.
Tapesysteme	Geräte mit IBM TIVOLI Unterstützung.

Archivierungsmethoden

immediate mode:	Archivierung sofort bei Eintreffen am Domino Mailserver
scheduled mode:	Angabe (Tag/Stunde) bei welchem der Archivjob gestartet und beendet werden soll und Definition des maximalen Timeslots bis zum Stoppen des Archivierungsprozesses.
scheduled content mode:	Einen bestimmten Betreff enthalten, von einem bestimmten Absender kommen oder einer individuellen Lotus notes Scriptformel entsprechen.
scheduled condition mode:	Wenn E-Mail älter als n -Zeit. Wenn E-Mail größer als n -Bytes.

Compliance

Speichermedien:	Archivierung auf revisionssichere Medien.
Archivform:	DXL (nsf) Format.
Retentiontimes:	Retentionmanagement zur rechtssicheren Aufbewahrung von E-Mails.
Langzeitarchivierung	Zur Langzeitarchivierung können E-Mails, zusätzlich zum DXL (nst) Format, auch im TIF und PDF/A Format gespeichert werden. Verschlüsselte e-Mails werden im nsf-Format archiviert.

Weitere Informationen und gratis Testversion unter: www.notes-archivierung.com

H&S Heilig und Schubert Software AG

Stättermayergasse 30, 1150 Wien, Österreich

tel: +43 (1) 21555
fax: +43(1) 21555-200
mail: info@hs-soft.com
web: www.hs-soft.com

H&S Heilig und Schubert InformationsManagement GmbH

O'Brien Strasse 3, 91126 Schwabach, Deutschland

tel: + 49 (0) 9122 87227-0
fax: + 49 (0) 9122 87227-399
mail: info@de.hs-soft.com